



Ausschreibung
zu dem SVR und SWSV Mannschaftswettbewerb Schwimmen
der Jugend A, B, C und D (DMSJ-Endkampf Rheinland-Pfalz) für 2014

Veranstalter: IG Rheinland-Pfalz (SVR-SWSV)
Ausrichter: SC Poseidon Koblenz e.V.
Datum: Sa. 01.11.2014, Einlass 14:00 Uhr, Beginn 15:00 Uhr
So. 02.11.2014, Einlass 09:30 Uhr, Beginn 10:30 Uhr
Austragungsort: Beatusbad Koblenz (25m-Bahn), 6 Startbahnen,
Ecke Beatusstraße/Lindenstraße, 56073 Koblenz
Wassertemperatur 27°C, Handzeitnahme, Wassertiefe 1,80m

Wettkampffolge (Kampfrichtersitzungen jeweils 1/2 Stunde vor WK-Beginn)

1. Abschnitt 01.11.2014

WK 1	4 x 100m	Freistil	weibl., Jugend D	Jg. 03/04 (D)
WK 2	4 x 100m	Freistil	männl., Jugend D	dto.
WK 3	4 x 100m	Freistil	weibl., Jugend C	Jg. 01/02 (C)
WK 4	4 x 100m	Freistil	männl., Jugend C	dto.
WK 5	4 x 100m	Freistil	weibl., Jugend B	Jg. 99/00 (B)
WK 6	4 x 100m	Freistil	männl., Jugend B	dto.
WK 7	4 x 100m	Freistil	weibl., Jugend A	Jg. 97/98 (A)
WK 8	4 x 100m	Freistil	männl., Jugend A	dto.
WK 9-16	4 x 100m	Brust	WK-Folge wie WK 1 - 8	

2. Abschnitt 02.11.2014

WK 17-24	4 x 100m	Rücken	WK-Folge wie WK 1 - 8	
WK 25	4 x 50m	Schmetterling	weibl., Jugend D	Jg. 03/04 (D)
WK 26	4 x 50m	Schmetterling	männl., Jugend D	dto.
WK 27-32	4 x 100m	Schmetterling	WK-Folge wie WK 3 - 8	
30 Minuten Pause				
WK 33-40	4 x 100m	Lagen	WK-Folge wie WK 1 - 8	

1. Teilnahmeberechtigung:

Für den Rheinland-Pfalz Endkampf in Koblenz qualifizieren sich die sechs gesamtzeitschnellsten Mannschaften je Altersklasse der beiden rheinland-pfälzischen Verbände aus dem SVR- und dem SWSV-Vorkampf.

Teilnahmeberechtigt sind nur Schwimmer, die beim DSV registriert sind und die jährliche Lizenzgebühr bezahlt haben. Die Erklärung der Sportgesundheit gemäß § 8 WB AT ist bei Abgabe der Meldungen zu bestätigen.

2. Allgemeine Bestimmungen:

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Lizenzordnung (WLO) und die Antidoping-Bestimmungen (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV). Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden.

Mit der Meldung zur Teilnahme an dem Wettkampf erklärt der Verein/der Schwimmer, dass er mit der (auch elektronischen) Speicherung seiner personenbezogenen Daten einverstanden ist und damit auch, dass die Wettkampfdaten in Meldelisten (Meldeergebnisse), Wettkampfprotokolle und

Bestenlisten aufgenommen und auch auf elektronischem Weg (z.B. über das Internet) veröffentlicht werden.

In jeder Altersklasse wird die Platzierung innerhalb der Mannschaftswertung durch die Addition der Zeiten aus den einzelnen Wettkämpfen errechnet. Neben dem Wettkampfprotokoll (WB § 14 und § 135), ist für jede teilnehmende Mannschaft das aktuelle DMSJ-Formblatt DSV-Form 106 vollständig zu führen.

Wird eine Staffelmannschaft disqualifiziert, kann die Staffelmannschaft den Wettkampf, in dem sie disqualifiziert wurde, am Schluss desselben Veranstaltungsabschnitts wiederholen. Wird die nachschwimmende Staffelmannschaft oder eine weitere Staffelmannschaft der gleichen Vereinsmannschaft in einem anderen Wettkampf disqualifiziert, scheidet die Vereinsmannschaft aus dem DMSJ-Wettbewerb aus. Das gleiche gilt bei Aufgabe.

Jeder Schwimmer kann nur in einer Mannschaft seines Vereins auf einer Wettbewerbsebene gewertet werden. Bei Nichteinhaltung dieser Bestimmung werden alle betroffenen Mannschaften dieses Vereins disqualifiziert.

3. Startregel:

Es gilt die Einstartregel.

4. Meldungen:

Bis zum Meldeschluss ist an die Meldeanschrift der aktuelle Meldebogen DSV-Form 101, die aktuelle Meldeliste DSV-Form 102 und der aktuelle DMSJ Melde- und Ergebnisbogen DSV-Form 106 sowie die namentliche Meldung der Kampfrichter zu übersenden.

Zusätzlich haben die Meldungen per E-Mail im aktuellen DSV-Format (*.dsv) zu erfolgen.

Hinweis:

Bei den Staffelmeldungen ist der Jahrgang der Staffel mit A, B, C und D anzugeben. Von den Vereinen sind im WK 100 alle SchwimmerInnen der Jahrgänge 1997 bis 2004 zu melden. Damit werden die Schwimmerdaten elektronisch eingelesen und es entstehen keine Tippfehler mehr.

Entscheidend ist der Eingang bei der Meldeanschrift. Der meldende Verein ist für den rechtzeitigen und korrekten Eingang verantwortlich.

Unvollständige Meldungen oder Meldungen mit nachweislich falschen Angaben werden zurückgewiesen.

Der Meldeeingang wird per E-Mail bestätigt, spätestens 48 Stunden nach Meldeschluss. Bei Meldungen, die nicht per Mail erfolgen, ist hierfür eine Telefonnummer mit Erreichbarkeit auf dem Meldebogen unbedingt erforderlich: ansonsten keine Meldebestätigung.

Sollte die Meldebestätigung ausbleiben, wird der meldende Verein gebeten, unter der Meldeanschrift Kontakt aufzunehmen.

Das Meldeergebnis wird ausschließlich in elektronischer Form erstellt und per Mail an die meldenden Vereine gesandt. Zusätzlich erfolgt die Veröffentlichung auf der Homepage „www.svrheinland.de“

(Startkarten sind von den Aktiven mit an den Start zu bringen). Auf den Startkarten sind gem. § 131 WB die Vor- und Zunamen sowie Geburtsjahr der Aktiven mit der Startreihenfolge zu vermerken.

5. Meldeschluss:

Dem Ausrichter ist bis zum **28.10.2014 20.00 Uhr (= Meldeschluss)** der Meldebogen DSV-Form 101, die Meldeliste DSV-Form 102 und der DMSJ Melde- und Ergebnisbogen DSV-Form 106 und die DSV Meldedatei sowie namentliche Meldung der Kampfrichter zu übermitteln.

6. Meldeanschrift: Paul Günther, Schillerring 13, 56626 Andernach
E-Mail: paulguenther@online.de

7. Meldegeld: 30,- EURO je Mannschaft. **(nur Überweisung)**
Die Zahlung des Meldegeldes muss bis spätestens 28.10.2014 auf nachfolgendes Konto mit Angaben des Wettkampfes und des Vereins erfolgen: SV Rheinland e.V., Volksbank Hochwald-Saarburg eG
IBAN: DE34 5856 4788 0000 1003 00 BIC-CODE: GENODED1HWM

8. Rundenleiter: Frank Kaufmann, Tel. 0175-6840368
E-Mail: frank_kaufmann1@yahoo.de

9. Bahnverteilung

Die Bahnverteilung (Laufeinteilung) für den Endkampf erfolgt entsprechend WB § 121 (2) nach dem Punktstand der Mannschaften aus dem Vorkampf und gilt für **alle** Wettbewerbe (**kein rollierendes System, gleiche Bahn während der gesamten Veranstaltung**).

10. ENM:

Qualifizierte Vereine, die nicht antreten, haben ein ENM in Höhe von 60,- EURO pro Mannschaft an ihren Verband zu zahlen, es sei denn, die Mannschaft wurde am Ende des Vorkampfes abgemeldet. Das ENM wird von dem jeweils zuständigen Verband eingefordert.

11. Kampfrichter:

Pro Mannschaft ist ein Kampfrichter zu melden, der im Besitz einer gültigen KR-Lizenz sein muss. Bei Nichtstellung wird eine Gebühr von EUR 25,00 pro fehlenden Kampfrichter und Abschnitt erhoben. Über den Einsatz entscheidet der Ausrichter in Absprache mit den Schiedsrichtern. Die Kampfrichter sind mit der Abgabe der Meldebögen namentlich zu benennen. Der Ausrichter leitet die gemeldeten Kampfrichter umgehend an den zuständigen Schiedsrichter weiter.

12. Auszeichnungen:

Der erst- bis drittplatzierten Mannschaften jeder Altersgruppe erhält einen Pokal.

13. Protokolle:

Papierprotokolle werden nicht erstellt. Jeder Verein erhält das Ergebnis als pdf-Datei per E-Mail zugesandt. Dem Ausrichter ist eine entsprechende E-Mail-Adresse anzugeben.

14. Qualifikation für den DSV-Endkampf (Bundesfinale):

Teilnahmeberechtigt sind die Vereine, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und an dessen DMSJ-Endkampf zur Qualifikation zum DSV-Endkampf teilgenommen haben. Für den DSV-Endkampf des DMSJ qualifizieren sich jeweils die zwölf Mannschaften in den Altersklassen der Jugend C und D und jeweils die sechs Mannschaften der Jugend A und B mit den niedrigsten Gesamtzeiten aus den Landesverbands-Endkämpfen (Fernwertung).

Mannschaften, die nicht am Bundesfinale teilnehmen wollen, müssen sich beim jeweiligen Landesentscheid schriftlich beim Schiedsrichter abmelden. Die abgemeldeten Mannschaften sind im Protokoll zu vermerken.

Mit der Qualifikation zum Bundesfinale ist eine Mannschaft zur Teilnahme verpflichtet. Bei fristgerechter Abmeldung einer Mannschaft ist/sind die nächst platzierte/n nicht abgemeldete/n Mannschaft/en Mannschaften qualifiziert.

15. Abschließender Hinweis:

Ergänzend zu den allgemeinen Durchführungsbestimmungen wird darauf hingewiesen, dass ausländische Schwimmer bzw. Schwimmerinnen erst 12 Monate nach Erwerb des deutschen

Startrechts an Deutschen Meisterschaften teilnehmen dürfen. Gemäß § 102 WB zählen auch alle DMSJ-Ligen hierzu.

Hinsichtlich der **Schwimmbekleidung** sind die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass vor dem Start entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden können. Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen werden Ordnungsmaßnahmen verhängt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Schwimmhalle, Umkleibereich und Duschen nicht mit Straßenschuhen und/oder Straßenbekleidung betreten werden dürfen.

Weiterleitung des Ergebnisses:

Der Ausrichter leitet das Ergebnis nach Ende des Wettkampf sofort an den Rundenleiter Frank Kaufmann weiter.

Der Rundenleiter schickt dem DSV-Sachbearbeiter das Ergebnis per E-mail virenfrei als word-, excel oder pdf-Datei zu.

Trier/Mainz, 14. September 2014

Michael Lang
Vizepräsident Sport (SVR)

Wolfgang Kwidzinski
Fachwart Schwimmen (SWSV)

Frank Kaufmann
Rundenleiter